

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 133.

Samstag den 8. Juni

1872.

Bekanntmachung.

Das diesjährige Departements-Ersatz-Geschäft für den **Stadt-Kreis** Wiesbaden findet am 20., 21. und 22. d. M. hier statt, und werden diejenigen Militärpflichtigen, welche bei dem diesjährigen Kreis-Ersatz-Geschäft **nicht zurückgestellt worden sind**, also:

- 1) die als brauchbar bezeichneten,
 - 2) die als dauernd unbrauchbar bezeichneten
 - 3) die zur Ersatz-Reserve I. und II. Classe designirten
- hierdurch aufgefordert, sich an den oben genannten Tagen **vor 7 Uhr in dem hiesigen Rathhaussaale, Marktplatz 5, gemäß der jedem Einzelnen noch zugehenden Vorladung einzufinden.**

In Abwesenheit der Vorgeladenen werden ihre Angehörigen, Meister, Vormünder u. c. aufgefordert, dieselben ungekündet in den Besitz der Vorladungen zu setzen, um rechtzeitig erscheinen zu können.

Wer ohne genügende Entschuldigungsgründe fehlt, wird nach §. 176—179 der Militär-Ersatz-Instruction mit Geldbuße bis zu 10 Mkr. oder entsprechender Gefängnißstrafe belegt, hat vorzugsweise Einstellung, Behandlung als unsicherer Heerespflichtiger, sowie den Verlust des etwaigen Anspruchs auf Befreiung oder Zurückstellung vom Militärdienst und Reclamationsgründen zu gewärtigen. Unter Androhung gleicher Nachtheile werden auch diejenigen Militärpflichtigen, welche bei dem **Kreis-Ersatz-Geschäft ohne Entschuldigung** gefehlt haben, aufgefordert, sich zu stellen, ihre Absicht aber vorher **hier Zimmer 3** anzuzeigen.

Reclamationsanträge werden in der Regel nur dann berücksichtigt, wenn sie der Kreis-Ersatz-Commission zur Begutachtung vorgelegen haben. Die königliche Departements-Ersatz-Commission wird keine Reclamation berücksichtigen, wenn diejenigen Angehörigen nicht erscheinen, deren Arbeitsfähigkeit dabei in Betracht kommt. Von dem Erscheinen dispensirt sind jedoch die Personen, welche nach einer von der hiesigen Bürgermeisterei auszuweisenden Bescheinigung wegunfertigt sind, und deren Arbeits- und Aufsichtsunfähigkeit durch ein Attest des hiesigen Kreis-Physikus dargethan wird.

Ich erwarre, daß sich die Militärpflichtigen sauber gewaschen und mit reinem Hemde der Commission vorstellen, und wird derjenige, welcher unsauber erscheint, mit einer Executivstrafe von 3 Thalern oder verhältnismäßiger Haft belegt.

Der Civil-Vorsitzende der Kreis-Ersatz-Commission.
von Strauß und Torney.
Königlicher Polizei-Director.

Die Vorschrift im Artikel 12 der Maß- und Gewichtsordnung vom 17. August 1868, nach welcher der in Fässern zum Verkauf kommende Wein nur in gestempelten Fässern überliefert werden darf, ist bisher vielfach unbeachtet geblieben. Dieselbe wird daher hiermit unter dem Bemerken in Erinnerung gebracht, daß Conventionsen gegen dieselbe demnächst unnachsichtlicher Strafe unterliegen werden.

Wiesbaden, den 25. Mai 1872. Königl. Polizei-Direction.
v. Strauß.

Seitens der Gemeindevertretung hier selbst ist der Mauritius-

platz, sowie die rechte Seite des Marktplatzes vor der evangelischen Kirche für die Wochentage zum Aufstellen von Wagen Auswärtiger frei gegeben.

Es wird daher hiermit den von auswärts an Wochentagen mit Wagen nach Wiesbaden Kommenden hiermit gestattet, auf den genannten Plätzen ihre Wagen des Tags über, in Reihen geordnet, aufzustellen, wohingegen das Aufstellen von Wagen in den Straßen hiesiger Stadt, namentlich auch in der Mauer- und Schulgasse, sowie auf anderen Plätzen, als den genannten, gemäß der Polizei-Verordnung vom 28. Januar unnachsichtig geahndet werden wird.

Wiesbaden, 29. Mai 1872. Der Königl. Polizei-Director.
v. Strauß.

Gefunden ein Regenschirm.

Wiesbaden, den 6. Juni 1872. Der Königl. Polizei-Director.
v. Strauß.

Am Samstag den 8. d. M. Vormittags 10 Uhr sollen im Bureau der königlichen Polizei-Direction folgende Kleidungsstücke, als: 2 Hemden, 4 Paar Strümpfe, 2 Halstücher, 2 Sacktücher, 1 Paar Schuhe, 2 Sommerjacken, 2 Sommerhosen, 2 Winterjacken, 2 Winterhosen, 2 Westen, 1 Kappe, öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 5. Juni 1872. Der Kgl. Polizei-Director.
v. Strauß.

Bekanntmachung.

Dienstag den 25. Juni l. J. Nachmittags 3 Uhr werden in dem Rathhauszimmer zu Dieblich-Rosbach die dem Peter Christ von da, jetzt in Mainz wohnend, gehörigen Immobilien, als: die Hälfte eines Wohnhauses mit Backhaus, 13 Ruthen 15 1/2 Schuh Hofraum und Garten beim Haus, zusammen 7000 fl. taxirt, öffentlich zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 15. Mai 1872.

506

Königliches Amtsgericht V.

Bekanntmachung.

Das An- und Abmelden steuerfreier und steuerpflichtiger Gewerbe betreffend.

Nachdem ich durch meine Bekanntmachungen vom 28. December 1870, 11. März, 11. Juni und 10. October 1871 wiederholt auf die gesetzlichen Bestimmungen bezüglich der An- und Abmeldung steuerpflichtiger und steuerfreier Gewerbe aufmerksam gemacht habe, sind in der letzten Zeit dennoch verschiedene Conventionsen gegen die Gewerbesteuer-Gesetzgebung constatirt worden und haben die Einleitung von Untersuchungen gegen die betheiligten Personen und deren Bestrafung veranlaßt.

Ich bringe daher jene Bestimmungen nachstehend nochmals zur allgemeineren Kenntniß:

§. 19 des Gewerbesteuer-Gesetzes vom 30. Mai 1820:

- 1) Wer ein Gewerbe betreiben will, es mag steuerfrei oder steuerpflichtig sein, muß der Communalbehörde des Orts davon Anzeige machen;
- 2) zur Anzeige an diese Behörde ist auch Derjenige verbunden, der sein bisheriges Gewerbe im Orte zu betreiben aufhört.

§. 39 desselben Gesetzes:

- 1) Wer die im §. 19 angeordnete Anmeldung des Anfangs oder Aufhörens eines Gewerbes unterläßt, verfällt in Einen Thaler Strafe, wenn das Gewerbe nicht steuerpflichtig ist;
- 2) wer den Anfang eines steuerpflichtigen Gewerbes nicht anzeigt, erlegt neben der rückständigen, dem Gewerbe aufzuerlegenden Steuer für die Unterlassung der Anzeige eine Strafe, die dem vierfachen Betrage der einjährigen Steuer gleichkommt;
- 3) wer das Aufhören eines steuerpflichtigen Gewerbes nicht anzeigt, bleibt, so lange er diese Anzeige unterläßt, zur Bezahlung der Steuer verpflichtet.

§. 147 der Bundes-Gewerbe-Ordnung vom 21. Juni 1869:

Mit Geldbuße bis zu 100 Thalern und im Unvermögensfalle mit verhältnismäßiger Gefängnißstrafe bis zu 6 Wochen wird bestraft:

- 1) Wer den selbstständigen Betrieb eines stehenden Gewerbes, zu dessen Beginne eine besondere polizeiliche Genehmigung (Concession, Approbation, Bestellung) erforderlich ist, ohne die vorschriftsmäßige Genehmigung unternimmt oder fortsetzt oder von den in der Genehmigung festgesetzten Bedingungen abweicht.

§. 148 der Bundes-Gewerbe-Ordnung:

Mit Geldbuße bis zu 50 Thalern und im Falle des Unvermögens mit Gefängnißstrafe bis zu vier Wochen wird bestraft:

- 1) Wer ein stehendes Gewerbe beginnt, ohne dasselbe vorschriftsmäßig anzuzeigen.

Weiter mache ich darauf aufmerksam, daß nach dem Gewerbesteuer-Gesetze vom 30. Mai 1820 und 19. Juli 1861:

- 1) Jeder, der drei oder mehrere möblirte Zimmer vermietet,
- 2) jeder Handwerker, der mit zwei und mehr Gehülfen oder einem Gehülfen und zwei Lehrlingen arbeitet oder ein offenes Waarenlager hält und
- 3) jeder Lohnfuhrmann oder Hauderer, welcher sein Gewerbe mit 2 und mehr Pferden betreibt,

zur Gewerbesteuerzahlung verpflichtet ist.

Derartige Gewerbetreibende, welche noch nicht besteuert sind, werden daher **bei Vermeidung der gesetzlichen Strafen** aufgefordert, sich **sofort** noch nachträglich zur Gewerbesteuer anzumelden.

Ueber die erfolgten An- und Abmeldungen werden Bescheinigungen erteilt.

Wiesbaden, 5. Juni 1872.

Der Oberbürgermeister.
Lang.

Cigarren-Versteigerung.

Montag den 10. ds. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen in dem hiesigen Rathhaussaale ca. 40,000 Stück Cigarren gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 6. Juni 1872. Der 2te Bürgermeister.
Goulin.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts IV. dahier soll Dienstag den 25. Juni d. Js. Nachmittags 3 Uhr die zur Concursumasse des Ludwig Heinrich Brenner zu Wiesbaden gehörige Hofraithe No. 2168 des Stockbuchs und No. 152 des neuen Lagerbuchs, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause, 40' lg. 28' tief, mit Nebengebäuden und Hofraum, zusammen 9 Ruten 22 Schuh, belegen auf der Hochstätte zwischen Johann Hegel und Wilhelm Berger Wwe., in dem hiesigen Rathhause versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. Mai 1872. Der 2te Bürgermeister.
Goulin.

Bekanntmachung.

Die bei Verlegung des Faulbachs in die Bleichstraße vorkommende Maurerarbeit, veranschlagt zu 1250 Thlr., soll im Submissionswege vergeben werden. Uebernehmungslustige wollen ihre Offerten mit der Aufschrift:

„Submission auf Maurerarbeit bei dem Canalbau in der Bleichstraße“

bis zum **17. d. Mts. Mittags 12 Uhr** verschlossen an das städtische Baubureau einreichen, wofelbst auch der Etat mit den Bedingungen eingesehen werden können.

Wiesbaden, den 7. Juni 1872.

Im Auftrage:

Bieger, Rathschreiber.

Bekanntmachung.

Die Erhebung der 1872er Kirchensteuer für die hiesige evangelische Kirchengemeinde betr.

Durch Verfügung der Königl. Regierung, Abtheilung II. vom 18. April a. o. (2112) ist der Bedarf an Kirchensteuern für die hiesige evangelische Kirchengemeinde für das laufende Jahr auf 16 2/3% der jährlichen Staatssteuer festgesetzt worden.

Die Erhebungstermine hierfür sind auf den **15. Juni** und **16. September**, je zur Hälfte, bestimmt worden und werden die Steuerpflichtigen ersucht, nach Empfang der Anforderszetteln die Beträge an den Herrn Steuer-Remonteur Finckler einzuzahlen.

Wiesbaden, den 10. Juni 1872.

Der evangelische Kirchen-Vorstand.

A. Ohly, Conf.-Rath.

267

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier werden Samstag den 8. Juni l. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause nachstehende Gegenstände versteigert werden, nämlich:

- 1) ein Kleiderschrank,
- 2) ein Wagen,
- 3) ein Wagen,
- 4) ein Kleiderschrank,
- 5) 400 Stück Theebutten, ein Faß Melkenmischung und verschiedene Cigarren.

Wiesbaden, den 7. Juni 1872.

Der Gerichts-Experte.
Göbel.

594

Notizen.

Heute Samstag den 8. Juni:

Termin zur Einreichung von Submissions-Offerten auf die Lieferung von Nachwächter-Uniform, in dem hiesigen Rathhause, Zimmer No. 13. (S. Etbl. 132.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung des Hengrases von 8 Morgen 15 Ruthen Domaniamwiesen Wärggarten, bei Königlichem Domänen-Rentamt, Karlsruferstraße 20. (Etbl. 13.)

Nachmittags 5 Uhr:

Versteigerung des Hengrases von 9 Morgen Pfarrwiesen in der Pöckel-Rosbacher Gemarkung, an Ort und Stelle. Sammelplatz der Liebhaber an der Wählmühle. (S. Etbl. 132.)

Heute wird die Versteigerung von Damastkleiderstoffen, Châles und Seidenstoffen in meinem Hause große Burgstraße 2 fortgesetzt.

Wiesbaden, den 8. Juni 1872.

6453

A. Jung.

Die diesjährige Grasnutzung in den Parkanlagen des Freiherren von Grath wird an Ort und Stelle (Parkstraße 2) Montag den 10. Juni Vormittags 1/2 12 Uhr an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Mehrere Morgen ewiger Alee, sowie 40 Ctr. altes Holz zu verkaufen Röderstraße 19.

Eine Ladeneinrichtung billig zu verk. Näh. Exp. 6418

5057

Eröffnung des Schwimmbads Nerothal. 5980

Dankschreiben.

Den Kgl. Hoflieferanten Hrn. **Johann Hoff** in Berlin, Berlin, 4. Mai 1872. Brandenburgerstr. 25. Ich bitte um nochmalige Zusendung von Ihrem gegen die Krankheit meiner Frau sich so gut bewährenden **Malz-Extract-Gesundheitsbier**. Es bekommt ihr vorzuziehlich. **G. Crell**, Tischler.
Verkaufsstelle in Wiesbaden bei **A. Schirg**, Schillerplatz, und **H. Wenz**, Conditor, Spiegelgasse. 587

Elise Bergmann,
pract. Hebamme,

wohnt 6512

Röderstraße 18 eine Stiege hoch.

Unterzeichneter empfiehlt sich im **Einsteppen der Züge** u. **Peter Westerburg**, Schuhmacher, Michaelsberg 6.

7 Kirchhofsgasse 7

Ein noch ganz neuer, verglaster **Thorweg-Abschluss** mit Oberlicht, 10' 1" hoch, 6' 3" breit, billig zu verkaufen. 3345

Transparante Versandtflügel, ganze, halbe, viertel und achtel Ohm, werden angekauft in der Weinhandlung von **Jacob Stuber jr.** 6513

Kohlraden, **Wirsing**, **Weiß** und **Kochkrautpflanzen** sind zu haben **Helenenstraße 16.** 6427

Ein **wachsamer Kettenhund** wird zu kaufen gesucht. Näheres **Beau-Site.** 481

Eine vor zwei Jahren neu gekaufte, wegen der neuen Anordnung nicht mehr zulässige **Tafelwaage** ist um einen billigen Preis zu verkaufen **Webergasse 52.** 6458

Für **Glaser!** Schönes **birkenes Nagelholz** **Weberg. 52.** 6458

Emmerträge 3 sind **Dickwurzpflanzen** zu haben. 6420

Sehr schöne Erbsenreifer zu haben **Webergasse 52.** 6458

Ein **erfahrener Lehrer** erbietet sich zu billigen Privatunterricht im **Deutschen, Französischen, Latein** u. **Näh.** Exped. 6469

Dank für schnelle Hilfe.

Für die Wittve und die vier Kinder des bei einer Brunnenarbeit zu Erdbeben unlängst verunglückten **J. Franz Köhler** von **Wallau**, **Amtes Hochheim**, sind von auswärtigen Menschenfreunden bei den Unterzeichneten bis jetzt eingegangen: 1) aus **Frankfurt a. M.** von **L. W.** 1 fl., **F.** 20 fl., **J. A. Karl** 2 fl., **Ungenannt** 10 fl., **Ungenannt** 3 fl. 30 kr., **A. geb. L.** 1 fl. 45 kr., 2) aus **Widder** von Hrn. Präsidenten **Magdeburg** 1 fl., 3) aus **Elville** von **Ungenannt** 3 fl. 30 kr., 4) aus **Erbach a. Rh.** von **Ungenannt** 3 fl., 5) aus **Zwingenberg** von **E. L.** 10 fl., 6) aus **Gaub** von **Ungenannt** 1 fl. 45 kr., 7) aus **Hochheim** von **Ungenannt** 1 fl. 45 kr., aus **Wiesbaden** von **R. S.** 1 fl. 45 kr., zusammen **65 fl.**
Indem wir den richtigen Empfang dieser Gaben Namens der armen Wittve mit aufrichtigem Danke bescheinigen und die Versicherung wiederholen, daß dadurch eine große Noth gelindert wird, drücken wir unsere herzlichste Freude darüber aus, wenn noch an vielen Orten daran gedacht wird, daß der Besuch bei Wittven und Waisen in ihrer Trübsal zu einem heilsamen Gottesdienste gehört und daß im Himmelreiche einem Jeden vergolten bleibt, was er einem seiner geringsten Brüder oder Schwestern hat und noch thut.

Wallau, A. Amtes Hochheim, 5. Juni 1872.

H. Zickendrach, Pfarrer. **Schlunnes**, Bürgermeister.
Conrad, Lehrer. **Ed. Müller**, Lehrer.

Frankfurter Lebens-Vericherungsgesellschaft. 569

Grund-Capital: Drei Millionen Gulden.
Reserven: 2,159,101 fl.

Verwaltungsrath:

- Herr **Freierr Carl von Rothschild**, vom Hause M. A. von Rothschild & Söhne, Präsident,
- " **Philipp Donner**, Vice-Präsident,
- " **August Andrae-Goll**, vom Hause Joh. Goll & Söhne,
- " **Simon Moriz Freiherr von Bethmann**, vom Hause Gebrüder Bethmann,
- " **Georg v. Seyder**, vom Hause Grunelius & Comp.
- " **Carl Minoprio**,
- " **Friedrich Pfeffel**,
- " **Isaac Reih**, vom Hause Gebrüder Reih,
- " **Georg Rittner**, vom Hause Philipp Nicolaus Schmidt.

Director: Herr **Löwengard.**

Die Gesellschaft übernimmt gegen billige Prämien Lebens-, Leibrenten-, Alters-Versorgungs- und Aussteuer-Versicherungen der verschiedensten Art, mit und ohne Gewinn-Betheiligung der auf Lebenszeit Versicherten.

Die Prämien sind fest, so daß unter keinen Umständen Nachzahlungen zu leisten sind.

Wer 30 Jahre alt ist, hat beispielsweise für 1000 fl. Versicherungssumme an jährlicher Prämie zu entrichten:
ohne Gewinnbetheiligung 20 fl. 30 kr.
mit " " 21 " 40 "

Prospecte werden gratis abgegeben und jede Auskunft erteilt durch

Carl Buchner,
Special-Agent,
Friedrichstraße 40.

C. H. Schmittus,
Haupt-Agent,
Adelheidstraße 14a.

Eine Sammlung von **50 klassischen Kupferstichen**, in Goldrahmen und wohl erhalten, von Raphael, Morggen, Conghi, Toschi, Strange, Steinla, Desnoyer und anderen Meistern ist im Ganzen oder im Einzelnen zu verkaufen und werden Kunstliebhaber zu deren gef. Besichtigung eingeladen **Hainerweg 3.** 6488

Mauritiusplatz 2 im 3. Stock sind Umzugs halber ein vollständiges **Bett** mit **Springrahmen**, ein **Kleiderschrank**, ein **Wiegensofa**, sowie gutes **Sauerkraut** zu verkaufen. 6457

Badsteine, ein **Messer** von 48.000 Stück, billig zu verkaufen. **Näh. Exped.** 6491

Eine **trächtige Kuh** zu verkaufen **Friedrichstraße 9.** 6461

Weistraut, **Wirsing** und **Kohlraut**-Pflanzen sind zu haben in der **Gärtnerei** von **C. Schäfer**, **Nerothal.** 6463

Wellerstraße 12 ist **Korn** und **Gerstenstroh** zu haben. 6212

Herrnmühlgasse 4 sind **Kartoffeln** zu verkaufen. 6449

Hochstraße 12 kann **Geflügel** abgegeben werden. 6480

Ein **Bologneserhund** zu verk. **Marktplatz 2**, **Seitenb.** 6487

Röderstraße 28 ein **Kinderwagen** zu kaufen gesucht. 6475

Badsteine werden ausgezehlt. **Näh. Nerostraße 21.** 6509

Adlerstraße 20 sind 2 halbe **Morgen Klee** zu verkaufen. 5360

Kartoffeln per **Kumpf 10 kr. fl.** **Schwalbacherstr. 2.** 6502

Mittwoch den 12. Juni Vormittags 9 Uhr werden wegen Abreise einer Familie Adelheidstraße 17 folgende Möbel, nämlich: Kanape, Chiffonniere, Schreibtisch, Polster- und Holzstühle, Bettstellen, Tische, Kisten, Porzellan, Glas und Kupfer gegen gleich baare Zahlung versteigert. 6510

**L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei**
WIESBADEN, Langgasse 21
empfiehlt sich in
Anfertigung von Druckarbeiten
jeder Art in elegantester Ausführung.



Vorschukverein zu Wiesbaden.
Eingetragene Genossenschaft.

Die von der diesjährigen Generalversammlung auf 10 Procent festgesetzte Dividende, sowie die nach §. 56 des Statuts zu vergütenden Zinsen von Geschäfts-Anteilen der Mitglieder kommen von

Dienstag dem 11. Juni l. J. an bei unserer Casse zur Auszahlung, und zwar:
bis zum Samstag den 22. Juni l. J. in den Nachmittagsstunden von 3—5 Uhr,
von Montag den 24. Juni an aber in den gewöhnlichen Cassestunden von 8—1 Uhr Vormittags.
Gleichzeitig ersuchen wir die Mitglieder, ihre **Abrechnungsbücher** zum Zweck der Eintragung des Standes ihres Guthabens Ende 1871 bei uns einzureichen.
Wiesbaden, den 7. Juni 1872.

Vorschukverein zu Wiesbaden.
Eingetragene Genossenschaft.
Brück. Roth.

525

Cäcilien-Verein.

579

Heute Abend 8 Uhr: Probe für Herren im Saalbau Schirmer.
Sonntag den 9. Juni Vormittags 11 Uhr: Probe für Damen und Herren im Probelocal.



Neue Fischhalle,

Gde der Gold- und Metzgergasse.

Frisk eingetroffen: **Aechter Rheinsalm**, beste Qualität, im Ausschmitt pr. Pfd. 1 fl. 24 kr., sowie alle übrigen gangbaren Fluß- und Seefische, Flußkrebse etc. 578

Ia Emmenthaler Käse (großlöcherig und saftig),
Ia Limburger
empfiehlt **Ed. Weygandt, Kirchgasse 3.** 6465

Kornbrod 18 kr.,
ditto rundes 15 kr.

empfiehlt **Friedr. Thon, Dogheimerstraße 19.** 6490
Die **ächte Straßburger Wäpse** in Schachteln à 7 und 14 kr. wieder eingetroffen.
6466 **Ed. Weygandt, Kirchgasse 3.**

Schützenhaus
unter den Eichen.

Bei günstiger Witterung
Zur Feier des Preischießens am 9. und 10. Juni
Sonntag und Montag von 3 Uhr Nachmittags:
Concert.

Montag Abend:
Festessen. Bengalische Beleuchtung
Zum Besuche ladet ergebenst ein **Ed. Chedall.**

Zum Römersaal.

Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich mehr außer einem reingehaltenen Wein und vorzüglichem Lagerwein ein vorzügliches Glas **Marig'sches Lagerbier** in genommen und empfehle nebstdem meine gute **Restaurations** Achtungsvoll **Jacob Becker**

NB. Durch Verbesserung und Herrichtung meiner Lokale befindet sich die Wirthschaft im **kleinen Saal**, Eingang vom Hofe rechts. **D. C.**

Gäfner- Hotel Ruppel,
gasse 5.

Von heute an vorzügliches **Reinzer Lagerbier** Glas 4 kr., Erlanger 6 kr. Durch meine neue Einrichtung ich in den Stand gesetzt, das Bier stets frisch zu verabreichen.

Saalbau Schirmer, Bahnhofstraße
Morgen Sonntag den 9. Juni:

Letztes Concert

der Tyroler Gesellschaft **Sepel Jud und Propstmal**.
Es werden die besten Piecen gewählt, wie zum Beispiel: **Echo im Gebirg**, neue Stücke auf Holz und Stroß, von **Helma Lina**. — Anfang 8 Uhr Abends. **Entrée 6 kr.**
Es ladet ergebenst ein **Die Gesellschaft**

Goldnes Lamm, Metzgergasse.
Morgen Sonntag:

Grosses Concert à la Strauss

J. Wacker, Schuhfabrikant
aus Stuttgart,

empfiehlt sein großes **Schuh- und Stiefel-Lager** in fertigster Arbeit.

Große Auswahl Herren-Stiefeletten, Damenstiefeln von und Leder zum Knöpfen, Schnüren und mit Zügen, mit ohne Absatz.

Reichste Auswahl in Kinderstiefeln aller Arten und hoch und nieder.

Pantoffeln, ausgeschnittene Schuhe und Morgenstiefeln Stramin, Zeug und Leder, mit und ohne Absatz.

Die Preise äußerst billig.

Der Laden Goldgasse 20 in Wiesbaden.

Geschnitzte Holzrahmchen

für Cabinet- und Bisttentartenbilder in großer Auswahl billigst **C. Schellenberg, Goldgasse 4.**

Echt persisches **Insecten-Pulver**, sowie **Fliegen-Pulver** empfiehlt **Ed. Weygandt, Kirchgasse 3.**

Geflügelzucht-Verein.

488

Heute Abend 9 Uhr: **Zusammenkunft** im Vereinslocale.

Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Probe** im Vereinslocale bei C. Moos. 170

Turn-Verein.

Heute Abend: **Gesellige Unterhaltung** im Vereinslocale "Müsterhöhle", wozu die Mitglieder einladet Chr. K. 34

Dietenmühle.

Morgen Sonntag den 9. Juni bei günstiger Bitterung:

Grosses Militär-Concert,

angeführt von der Kapelle des **Ges. Füsilier-Regiments No. 30** unter Leitung ihres Kapellmeisters **Fr. W. Rünsch.** Anfang 4 Uhr. Programme an der Kasse. 6443

Felsenkeller, Taunusstraße 12.

Morgen Sonntag:

CONCERT,

wozu höchst einladet **Th. Spranger.** 6441

Badhaus zum „Goldenen Ross“.

Sonntag den 9. und Montag den 10. Juni: **Concert.** Entrée frei. Glas Bier 5 kr. Anfang Sonntag Nachmittags 4 Uhr und Montag Abends 7 Uhr. **Göbel & Hellwig.** 6438

Sonnenberg.

Morgen und jeden Sonntag findet in der goldenen Krone **Flügelunterhaltung** statt. **B. Noll.**

Restauration Poths.

Wiener & Erlanger Lagerbier.

Restauration à la carte zu jeder Tageszeit. Vorzügliche Weine. 6439

1^o holl. Malkäse,

1^o Emmenthaler Käse

in vorzüglicher Qualität eingetroffen bei **Fr. Eisenmenger,** Langgasse 11. 6447

Spitzenhandlung von Louis Franke

empfiehlt ihr reiches Lager in echten schwarzen **Guipure-Spizen**, echten **Cluny-Spizen** in weiß und allen Modenfarben, **wollenen Spizen** in schwarz und farbig, echten **Chantilly**, **Balenciennes** und **Duchesse-Spizen**, **Spizentücher** und **Rotondes** in Wolle u. **Spizenfarben**, **Coiffuren** und arrangirten Gegenständen. **Alte Colonnade 33.** 6499**LOOSE** zu der am 14. d. M. in Freilingen stattfindenden Verloofung von **Vieh, landwirthschaftl. Geräthen** und **Maschinen** sind à 5 Sgr. in der Expedition dieses Blattes zu haben.

Fertige Rahmen

für Photographien, Kränze, Haussegel u. in großem Vorrath; desgleichen Gold-, Politur- und Antiquelisten, sowie das Einrahmen von Bildern u. empfiehlt billigt

C. Schellenberg, Goldgasse 4.Für Photographen und Wiederverkäufer **entsprechende Preisermäßigung.** 6479**J. Eckert, Maurermeister, Louisenstraße 16,** empfiehlt sich bestens dem geehrten Publikum im Aufsehen von Feuerungsanlagen, sowie in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten. 6298

Höchst wichtige Anzeige für Bruchleidende.

Wer die bewährte Heilmethode des berühmten schweizerischen Bruch-Arzttes **Krüsi-Altherr** in Gais, St. Appenzell, kennen lernen will, kann bei der Expedition dieses Blattes ein Schriftchen mit Belehrung und vielen 100 Zeugnissen in Empfang nehmen.Unterricht in der **deutschen Stenographie, Stolze'sches System.** Näheres **Kirchgasse 11 Parterre.** 6294**An- und Verkauf** von Möbeln, Kleidern, Gold und Silber u. durch **Mannheimer,** Faulbrunnenstraße 10 eine St. hoch. 43Die herzlichsten Glückwünsche dem **Carl C.,** Bierstadterstraße 1a, zu seinem Geburtstag.

Denke zuweilen mit heit'rem Blick An die Wirthschaft zur Dreieinigleit zurück.

Wohlbelannt. 6426

Ein **Dienstbuch** mit dem Namen **Elisabeth Muhl** verloren. Man bittet um Abgabe bei der **R. Polizei-Direction.** 6435**Aufforderung.** Diejenige Person, welche die **Schürze** in der Nähe der Querststraße aufgehoben hat, wird ersucht, dieselbe **Taunusstraße 33** abzugeben. 6450

Brillant-Ohring verloren.

Vom **Rassauer Hof** bis in die Curanlagen am Donnerstag Nachmittag ein **Brillant-Ohring** verloren. Dem Wiederbringer eine angemessene Belohnung im weißen Hof Zimmer 55.Vorgestern wurde von der Spiegelgasse bis zum Römerberg eine **silberne Cylinderuhr** verloren. Abzugeben in der Expedition gegen Belohnung. 6423Ein auf der Platte gefundener **Damenschirm** ist gegen die Einrückungsgebühr beim Portier im **Block'schen Hause** abzuholen. 6436Zwei **Sonnenschirme**, Gesangbücher, Taschentücher, Borgnetze u. sind bei **Pimmell** in der evang. Kirche abzuholen. 6394Mädchen, welche nähen können, finden Beschäftigung **Dohmeisenstraße 2 d.** 6370Im Kleidermachen geübte Mädchen finden sofort Beschäftigung **Schwalbacherstraße 13** eine Stiege hoch. 6347Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres **Römerberg 10.** 6492Monatmädchen gleich gesucht **Goldgasse 4, 2 St. hoch.** 6421

Eine Frau, welche längere Jahre bei feinen Damen Kammerjungfer war, sucht Stundenarbeit. Näheres Expedition. 6408

Ein Mädchen sucht Monatsstelle, auf Verlangen den ganzen Tag. Näheres **Schwalbacherstraße 21 a, 3. Stock.** 6428Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen und Ausbessern. Näheres **Schwalbacherstraße 45 im 3. Stock.** 6445Eine Weißzeugnäherin, die auch ausbessert, sucht noch einige Tage Beschäftigung. Näheres **Helenenstraße 2, Dachlogis.** 6487Beschäftigung im Waschen und Putzen ges. **N. Römerberg 16.**

Ein solides, gefestigtes Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, kann auf 1. Juli eine gute Stelle erhalten. Näheres Expedition. 6328

Ein Mädchen, welches gut und selbstständig kochen, waschen und bügeln kann und sonst alle Hausarbeit gründlich versteht, wird zum 15. Juni gesucht. Näheres Expedition. 6306

Eine gesunde Person sucht einen Schenkbienst. Näheres bei Frau Eichner, Hebamme, Greberstraße 11 neu, Mainz. 6304

Eine junge Dame, nicht aus hiesiger Gegend, sucht eine Stelle als Stütze der Hausfrau in einer anständigen Familie. Auf Salair wird weniger gesehen als auf gute Behandlung. Adressen an L. M. beliebe man bei der Exped. d. Bl. abzugeben. 6397

Einige tüchtige, gewandte Köchinnen, sowie mehrere Kammerjungfern, Paus-, Küchen- und Kindermädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen auf gleich und später. Näheres durch Frau Petri, Langgasse 23 im Hinterhaus Parterre. 6277

Den geehrten Herrschaften kann stets gutes Personal nachgewiesen werden; auch findet Dienstpersonal mit guten Zeugnissen Stellen durch J. Ritter, Mauergasse 2. 4277

Goldgasse 12 wird zum Eintritt auf den 15. Juni ein solides, gefestigtes Mädchen für Hausarbeit gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. 6478

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird gesucht Hirschgraben 16. 6474

Ein Mädchen, welches auch mit Kindern umzugehen versteht, gesucht Webergasse 33. 6506

Ein junges Mädchen wird in Stelle gesucht Lehrstraße 8. 6497

Ein junges, braves Mädchen wird auf gleich gesucht Webergasse 37 eine Stiege hoch. 6477

Ein junges, zu aller Arbeit williges Mädchen wird gesucht Metzgergasse 14. 6483

Küchen- und Hausmädchen werden gesucht durch R. Schloffer, Faulbrunnenstraße 7. 6473

Gesucht wird auf gleich oder später eine gewandte Verkäuferin für ein hiesiges Ladengeschäft. Näheres Exped. 6503

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das gehörig kochen kann, auch etwas leichte Hausarbeit mit versehen will, findet gegen guten Lohn eine dauernde Stelle. Näheres Schwalbacherstraße 25. 6454

Eine gesunde Schenkamme wird gesucht. Näh. Moritzstraße 4 erster Stock. Anmeldungen Morgens von 9—11 Uhr. 6419

Dienstmädchen können hier und außerhalb Stellen erhalten durch E. Heiler, Saalgasse 18. 6417

Ein Hausmädchen gesucht; Eintritt gleich. Näh. Gemeindebadgäßchen 3. 6409

Eine anständige Person gefesteten Alters, welche nähen, bügeln, frisiren und in allen weiblichen Hand- und Hausarbeiten bestehen kann, sucht eine passende Stelle. Näheres Sonnenbergerstraße 47. 6405

Ein braves Mädchen wird gesucht Langgasse 13. 6422

Eine französische Bonne oder deutsches Kindermädchen, im Näher erfahren, wird zu Kindern auf Johanni gesucht. Näheres unter Nr. 2391 durch die Annoncen-Expedition von D. Frenz in Mainz. 548

Ein katholisches, in allen häuslichen Arbeiten erfahrenes, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das noch nicht hier gedient hat, wird zum sofortigen Eintritt gesucht und kann dasselbe auch vom Lande sein, sowie eine nicht zu junge Person, welche zu allen Arbeiten willig ist, zum sofortigen Eintritt. Näheres im Hotel Victoria. 6429

Mainzerstraße 4 Parterre wird ein braves, gut empfohlenes Mädchen, welches in der Küche gut bewandert ist, gesucht. 6430

Ein braves Mädchen sucht bei einer stillen, katholischen Familie eine Stelle. Eintritt nach Belieben. Näheres Mauritiusplatz 7 zwei Stiegen hoch. 6440

Ein braves, fleißiges Mädchen sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Webergasse 40. 6455

In einen Badeort für gleich gesucht eine Küchenhelferin ein Kellnermädchen und ein Mädchen für Küchenarbeit. Näheres bei A. Schäfer, Neugasse 2. 6444

Zwei tüchtige Hotelköchinnen gegen hohes Salair sofort gesucht durch Ritter, Mauergasse 2. 6462

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen. Näheres Weisbergstraße 9. 6464

Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Webergasse 28. 6472

Eine gesunde Amme sucht sofort eine Stelle. Näh. Exp. 6481

Une Demoiselle de la Suisse Française munie de bons certificats désire se placer convenablement au plutöt possible. S'adresser Mühlgasse 5 Mr. Kraus. 6482

Ein junger Mann (am liebsten vom Lande) wird in ein hiesiges Colonial- und Farbwaren-Geschäft in die Lehre gesucht. Exped. 6483

Einen Schreinerlehrling sucht Heise, Mauergasse 23. 6484

Ein junger Mann wird als Lehrling oder Volontair in der Weinhandlung von Jacob Stuber jun. Kurzzeit, Eintritt sofort. 6485

Einen Lehrling sucht J. Moser, Schreiner, Feldstr. 14. 6486

Ein Kutscher gesucht. Näheres Expedition. 6487

Gute Möbelschreiner gesucht Marktplatz 3. 6488

Ein verheirateter Mann sucht Stelle als Diener, Kücher oder Krankenwärter. Näheres Moritzstraße 9, Mittelbau. 6489

Ein tüchtiger Schweizer wird gesucht Moritzstraße 5. 6490

Ein Bierjunge gesucht Gemeindebadgäßchen 3. 6491

Arbeiter!

Jungen und Mädchen

finden dauernde Beschäftigung Emserstraße 33. 138

Ich suche einen gebildeten jungen Mann Lehrling. G. W. Winter, Weiß-Waaren- u. Nouveautés-Geschäft 5 Webergasse 5. 21

Einen Lehrling sucht Mechanikus Schmidt, Emserstraße 2. 21

Ein Lackirerlehrling wird gesucht. Näh. Kirchgasse 5. 21

Ein braver Junge kann das Schneidergeschäft erlernen bei Carl Ries, Schneidermeister, Moritzstraße 6. 45

Anstreicher werden auf dauernde Arbeit gesucht von J. Weber, Moritzstraße 6. 62

Ein braver Junge kann die Buchbinderei erlernen bei A. Beck, II. Webergasse 9. 63

Friedrichstraße 35 ein Schlosserlehrling gesucht. 63

Ein Junge kann die Holz- und Hornbreiherlei erlernen. Th. Schneider, Mauergasse 2. 61

Ein braver Junge kann sofort in die Lehre treten bei R. Stiehl, Sattler und Tapezierer in Bierstadt. 61

Mehrere tüchtige Schlosser gesucht Friedrichstraße 35. 61

Ein gut empfohlener Krankenpfleger sucht eine Stelle. bei Wintermeyer, Häfnergasse 3. 61

Ein sehr gut empfohlener Diener gefesteten Alters sucht Stelle. Näheres Expedition. 61

Für ein größeres Manufactur-Geschäft wird ein selbstständiger Buchhalter, ebenso ein mit den Sprachen nicht unbekannter und gewandter Verkäufer gesucht. Bewerber unter 26 Jahren werden nicht berücksichtigt. Franco-Offerten unter O. V. 832 besördert die Annoncen-Expedition von Haasenstejn & Vogler in Frankfurt a. M. 61

Ein Kellnerjunge gesucht in der Anstalt Neurothal. 6501
 Ein Diener, welcher sein Fach gut versteht, sucht eine Stelle
 das Comptoir von L. Heiler, Saalgasse 18. 6417
 Ein guter Antiker sucht eine Stelle. Näh. Exped. 6451
 Ein Schreinerlehrling sucht W. Lang, Herrnmühlgasse 1.
 Kapitalien zu 5% habe in Auftrag in hiesige Stadt
 abzuleihen. J. Zmand, Neugasse 20. 6162
 Ein Kapital von 3000 fl. wird auf Nachhypothek zu cebiren
 sucht. Näheres Expedition. 6284

15,000 Gulden

zu 5% gegen Hypothek sogleich auszuleihen.
 Ph. Seebold, Heleneustraße 19. 6296
 100, 1500 und 950 fl. werden gesucht. Näh. Exped. 6373
 100 fl. gegen 5% und hypothekarische Sicherheit auszu-
 leihen. Näh. Exped. 4880
 1000 und 2000 fl. sind gegen gute gerichtliche Sicherheit
 ohne Maller auszuleihen. Näheres Expedition. 6203
 1000 fl. auf erste Hypothek werden ohne Maller gesucht. Näh.
 Expedition. 6514

In der Nähe des Louisenplatzes wird eine Wohnung von 3 bis
 4 Zimmern, Küche u. um den Preis von ca. 250 fl. für eine
 kleine Familie auf den 1. October gesucht. Offerten unter
 O. 101 werden in der Expedition erbeten. 6401
 Eine unmöblirte Parterrewohnung von 3-4 Piecen nebst
 Zugehör wird auf den 1. October von zwei Damen zu mietzen
 gesucht. Schriftliche Offerten unter No. 60 nimmt die Expedition
 dieses Blattes entgegen. 6413

Ge sucht

werden für einen einzelnen Herrn zwei unmöblirte Zimmer in
 reuendlicher, gesunder Lage. Näheres Expedition. 6496

Eine unmöblirte Wohnung

von 3-4 Zimmern mit Zugehör wird für 2 stille Leute gesucht.
 Franco-Offerten mit Preisangabe beliebe man bis zum Sonntag
 an die Expedition d. Bl. sub Chiffre 6505 abzugeben. 6505
 Eine Werkstätte mit einer kleinen Wohnung wird gesucht. Näh.
 Schwalbacherstraße 37 im Hinterhaus zweiter Stock rechts. 6317
 Adlerstraße 4 ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 6376

Deutsches Haus

Elisabethenstraße 2

Die ganze Bel-Etage, bestehend aus 3 Salons und 8 Wohn-
 zimmern, auf's eleganteste möblirt, ganz oder getheilt unter
 Weinbegabung des Gartens sofort zu vermieten; auch wird
 Pension gegeben. 5520

Elisabethenstraße 6 Parterre

7 bis 9 Zimmer, fein ausmöblirt, Küche und zwei Keller
 sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen im Seitenbau eine
 Treppe hoch. 2046

Elisabethenstraße 23

Die möblirte Bel-Etage, sowie der zweite Stock sofort zu
 vermieten. 5726
 Myserstraße 2a, 2 Tr. h., 1-2 möbl. Zimmer zu verm. 3081
 Adstraße 15 ist ein Frontspitz-Logis an ruhige Leute zu ver-
 mieten. Näheres Adlerstraße 19. 6486
 Schwalbacherstraße 16 ist ein freundlich möblirtes Zimmer an
 einen Herrn oder eine anständige Dame zu vermieten. 5647
 Schwalbacherstraße 16b Bel-Etage sind zwei Zimmer mit Balkon
 zu vermieten. 6507
 Schwalbacherstraße 21 im dritten Stock ist eine gut möblirte
 Wohnung per Monat 6 fl. zu vermieten. 5871
 Herrnmühlgasse 1, 3. St., möbl. Zimmer zu verm. 5332

Kirchgasse 4 eine Stiege hoch sind 2 möblirte
 Zimmer zu vermieten. 6302

Kirchgasse 18 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer mit
 Kost zu vermieten. Auch ist daselbst 1/2 Morgen Alee zu
 verkaufen. 6372

Langgasse 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5676
 Louisenstraße 35 ein Zimmer und Cabinet gut möbl. zu verm.
 Neurostraße 34 sind zwei Wohnungen, die eine in der Bel-Etage
 und die andere im Dachstock, zu vermieten. Näh. Parterre.
 Auch kann daselbst ein braver Junge das Schreinergeschäft er-
 lernen. 204

Rheinstraße 13 sind möbl. Wohnungen zu vermieten. 6456
 Rheinstraße 23 1-2 möbl. Zimmer billig zu verm. 6126
 Rheinstraße 38 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5642
 Schwalbacherstraße 31 Parterre ist ein gut möblirtes
 Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 5932
 Taunusstraße 24 zwei Treppen hoch ist eine Dachkammer zu
 vermieten. 6468

Wellritgstraße 11 Parterre ein möbl. Zimmer zu verm. 4604

Möbl. Zimmer (Weisbergstraße, Landhaus) billig zu
 vermieten. Näh. Exped. 3005

Möblirte Zimmer Schützenhofstraße 2. 6249
Bier möblirte Zimmer

sind Dambachtal 2a zwei Stiegen hoch zusammen oder einzeln
 zu vermieten. 4883
 Zwei möblirte Zimmer zu vermieten Moritzstraße 32 im Hinter-
 haus Parterre. 5854
 Bier möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. Näh.
 Expedition. 6498

Ein auch zwei möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres bei
 A. Gerhardt, Kirchofsgasse 14. 6493

Zwei Zimmer, eine Küche und Keller zu verm. Steingasse 23. 6446

**Eine Etage, elegant und neu möblirt, hohes
 Parterre, von 10 Piecen, worunter ein Salon
 mit Balkon, ganz oder auch getrennt zu ver-
 mieten. Näheres Expedition. 6480**

Herrschafsten können möblirte Zimmer erhalten durch das Comptoir
 von L. Heiler, Saalgasse 18. 6417

Das Haus Elisabethenstraße 3 ist ganz oder getheilt auf den
 1. October zu vermieten. 6403

Eine möblirte Stube an einen Herrn zu vermieten Lehrstraße 12
 Parterre. 6410

Ein schönes, möblirtes Zimmer zu vermieten Wellritgstr. 9. 6408

Zwei Schuhmacher finden Logis. Näheres Expedition. 6229
 Zwei Arbeiter erhalten Kost und Logis Steingasse 31. 6377

Logis und gute Behandlung Hirschgraben 6 bei J. Birenzweig. 4330
 Ein Arbeiter findet Schlafstiege Römerberg 7, 5th. 6511

Hellmundstraße 3 im 4. Stock findet ein reinlicher Arbeiter Schlaf-
 stiege; auch wird daselbst Arbeit im Nähen und Stricken an-
 genommen. 5000

Ein Arbeiter erhält Kost und Logis Schwalbacherstr. 6, Seitenbau.
 Heleneustraße 22 im Hinterhaus zwei Stiegen hoch kann ein
 reinlicher Arbeiter gutes Logis erhalten. 6452

Zwei reinl. Arbeiter finden Logis Steingasse 3 Parterre. 6448
 Zwei Arbeiter finden Logis H. Schwalbacherstraße 5. 6437

Danksagung.

Herzlichen Dank allen Denen, welche unsere Gattin und
 Mutter, **Philippine Stroh**, zur letzten Ruhe geleiteten.
 6470 Die trauernden Hinterbliebenen.

Ämtlicher Bericht
über die Durchschnitts-Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden vom 1. bis 8. Juni 1872.

I. Fruchtmarkt.
1 Hectoliter (149 Pfd.) Weizen 7 Thlr. 10 Sgr. 10 Pf. = 12 fl. 53 fr.
1 Hectoliter (95 Pfd.) Hafer 2 Thlr. 11 Sgr. 9 Pf. = 4 fl. 11 fr.
1 Centner Stroh 20 Sgr. = Pf. = 1 fl. 10 fr.

II. Viehmarkt.
Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 21 Thlr. 21 Sgr. 5 Pf. = 38 fl. — fr., fette Ochsen, zweite Qualität, per Ctr. 20 Thlr. 17 Sgr. 2 Pf. = 36 fl. — fr., fette Schweine per Pfund 6 Sgr. 3 Pf. = 22 fr., fette Hammel per Pfund 6 Sgr. 3 Pf. = 22 fr., Kalber per Pfund 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr.

III. Viehhandelsmarkt.
1 Hectoliter (200 Pfd.) Kartoffeln 2 Thlr. 15 Sgr. 9 Pf. = 4 fl. 25 fr., 1 Pfd. neue Kartoffeln 4 Sgr. 10 Pf. = 17 fr., 1 Pfd. Butter 9 Sgr. 9 Pf. = 34 fr., 25 St. Eier 12 Sgr. = Pf. = 42 fr., 100 St. Handläse 2 Thlr. 8 Sgr. 7 Pf. = 4 fl. — fr., 100 Fabrikläse 1 Thlr. 17 Sgr. 2 Pf. = 2 fl. 45 fr., Zwiebeln per Ctr. 3 Thlr. 10 Sgr. = Pf. = 5 fl. 50 fr., Blumenöl per St. 8 Sgr. = Pf. = 28 fr., Kopfsalat per St. 3 Pf. = 1 fr., Spargeln per Pfd. 7 Sgr. 5 Pf. = 26 fr., Gurken per St. 3 Sgr. 5 Pf. = 12 fr., neue Bohnen per 100 Stück 20 Sgr. = Pf. = 1 fl. 10 fr., neue Erbsen per Schoppen 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr., Kohlrabi (obererdig) per Stück — Sgr. 10 Pf. = 3 fr., Wirsing per Stück 2 Sgr. 3 Pf. = 8 fr., Kürbisen per Pfd. 2 Sgr. 3 Pf. = 8 fr., Erdbeeren per Schoppen 5 Sgr. 9 Pf. 20 fr., eine junge Gans 1 Thlr. 14 Sgr. 7 Pf. = 2 fl. 36 fr., eine junge Ente 20 Sgr. 7 Pf. = 1 fl. 12 fr., ein junger Hahn 12 Sgr. 10 Pf. = — fl. 45 fr., ein Huhn 15 Sgr. 5 Pf. = — fl. 54 fr., eine junge Taube 4 Sgr. = Pf. = 14 fr., Kal per Pfd. 11 Sgr. 5 Pf. = 40 fr., Hecht per Pfd. 8 Sgr. = Pf. = 28 fr., Bachfische per Pfd. 1 Sgr. 9 Pf. = 6 fr.

IV. Brod und Mehl.
Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfd. 2 Sgr. = Pf. = 7 fr., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 6 Sgr. = Pf. = 21 fr., ein dergleichen 2. Qual. (sog. Kornbrod) 5 Sgr. 5 Pf. = 19 fr., Weißbrod, a) ein Wasserwed 3/4 Pf. = 1 fr., b) ein Milchbrod 3/4 Pf. = 1 fr., Weizenmehl: Vorfuß 1. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 11 Thlr. 10 Sgr. = Pf. = 19 fl. 50 fr., im Detail 12 Thlr. = Sgr. = Pf. = 21 fl. — fr., Vorfuß 2. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 10 Thlr. 20 Sgr. = 18 fl. 40 fr., im Detail 11 Thlr. 10 Sgr. = Pf. = 19 fl. 50 fr., gew. Weizenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 9 Thlr. 20 Sgr. = 16 fl. 55 fr., im Detail 10 Thlr. 10 Sgr. = Pf. = 18 fl. 5 fr., Roggenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 6 Thlr. 10 Sgr. = 11 fl. 5 fr., im Detail 6 Thlr. 20 Sgr. = 11 fl. 40 fr.

V. Fleisch.
Ochsenfleisch per Pfund 6 Sgr. 3 Pf. = 22 fr., Kuh- oder Rindfleisch erste Qualität 5 Sgr. 2 Pf. = 18 fr., dergleichen zweite Qualität — Sgr. = Pf. = — fr., Schweinefleisch 6 Sgr. 3 Pf. = 22 fr., Kalbfleisch 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Hammelfleisch 6 Sgr. 3 Pf. = 22 fr., Schafffleisch — Sgr. = Pf. = — fr., Sped 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Schweineschmalz 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Schinken 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Dörrfleisch 8 Sgr. = Pf. = 28 fr., Kierenfett 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Schwarzenmagen (geräuchert) 8 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Bratwurst 7 Sgr. 5 Pf. = 26 fr., Fleischwurst 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr., Leber- und Blutwurst (frisch) 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Leber- und Blutwurst (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Solberfleisch 6 Sgr. 3 Pf. = 22 fr.

Wiesbaden, den 8. Juni 1872.

Das Accise-Amt.
Zebrung.

Evangelische Kirche.

II. p. Tr.
Frühgottesdienst 8 1/4 Uhr: Herr Prediger Bismendörff.
Hauptgottesdienst Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.
Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr: Herr Cons.-Rath Ohly.
Bethhause in der neuen Schule Morgens 8 1/4 Uhr: Herr Pfarrer Bidel.
Die Casualhandlungen in nächster Woche verrichtet Herr Pfarrer Bidel.

Katholische Kirche.

3. Sonntag nach Pfingsten.
Vormittags: Feil. Messen sind 5 1/2, 6 und 11 Uhr; Militär-Gottesdienst 7 Uhr; Hochamt mit Predigt 9 Uhr.
Nachmittags 2 Uhr ist Christenlehre.
Täglich sind hl. Messen 5 1/2, 6 1/2 und 9 Uhr.
Dienstags, Mittwochs und Freitags 6 1/2 Uhr sind Schulmessen.
Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salbe und Beichte.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Adelshausstraße 12.
Am 2. Sonntage nach Trinitatis Vormittags 9 Uhr: Haupt-Gottesdienst. Pfarrer Vein.

Russischer Gottesdienst.

Samstag Abends um 7 Uhr in der kleinen Kapelle, Sonntag Vormittags um 10 1/2 Uhr in der großen Kapelle, Dienstag Vormittags um 10 Uhr in der kleinen Kapelle.

English Church, Frankfurterstrasse 1 a.
June 9th Second Sunday after Trinity: Early Communion 8. 30. a. prayers and sermon by the Rev^d. C. Swainson 11 a. m. Evening prayer and sermon by the Rev^d. W. A. Osborne 7 p. m. The Collection after each sermon will be for the organists salary and other expenses.
June 11th St. Barnabas: Morning prayer 11 a. m. Wm. Alex. Osborne, M. A. British Chaplain.

Für den arbeitsunfähigen, sehr braven Familienvater dahier habe ich ferner empfangen: Von G. H. 1 fl. Wird dankend bezeugt.
F. W. Köstler.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1872. 6. Juni.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Baromet.
Barometer* (Bar. Linien).	832,67	832,71	832,56	832,68
Thermometer (Reaumur).	10,8	15,4	11,0	12,0
Dampfspannung (Bar. Lin.).	4,93	4,49	4,90	4,6
Relative Feuchtigk. (Proc.).	97,4	61,2	83,5	80,0
Windrichtung u. Windstärke.	N.	N. N. W.	W.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	stille.	schwach.	mäßig.	—
Regenmenge pro □' in par. Cubit ³ .	bedeckt.	heiter.	heiter.	23,0

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Der zoologische Garten in den Kuranlagen, verlängerte Poststraße ist täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet.
Rust am Kochbrunnen täglich Morgens von 6 1/2—7 1/2 Uhr.
Das königl. Schloß (Marktplatz) ist jeden Tag zur Besichtigung geöffnet.
Heute Samstag den 8. Juni.
Kurfaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert. 8 Uhr: Réunion dansante.
Cäcilien-Verein. Abends 8 Uhr: Probe für Herren im Posaunenchor.
Turn-Verein. Abends: Gesellige Unterhaltung in dem Vereinslokal (Rudersböhle).
Kaufmännischer Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Wochenversammlung.
Männer-Gesangsverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe bei G. H. Köstler.
Vogelzucht-Verein. Abends 9 Uhr: Zusammenkunft in dem Vereinslokal.
Verein der Schuhmachermeister. Abends 9 Uhr: Generalversammlung im Felsenkeller, Lammstrasse.
Königliche Schauspieler. „Tartüffe,“ oder: „Der Scheinheilige.“ Lustspiel in 5 Akten von Molière, bearbeitet von L. Schmidt. Morgen Sonntag den 9. Juni.
Gewerbliche Zeichenschule. Vormittags 7 Uhr: Unterricht in der Schule auf dem Michelberg.
Zeichenschule für Erwachsene. Vormittags 7 Uhr: Unterricht in der höheren Bürgerchule.
Cäcilien-Verein. Vormittags 11 Uhr: Probe für Damen und Kinder im Probefestlokal.
Cäcilien-Verein. Freischießen in der Schießhalle.
Bürger-Schützen-Corps. Nachmittags 3 Uhr: Übungsschießen.
Kurfaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert.

Fahrten der Nassauischen Eisenbahn.

Launsbahn. Abfahrt: 6.15. — 8.35. — 9.40.* + 10.55. 12.10. — 2.20.* + 4.30.* — 6.30. — 6.50 (nur bis Mainz). 7.23.* — 8.55. — 10.15.*
Ankunft: 8. — 8.35.* + 10.25.* + 11.37.* + 1.† — 3.15. 4.25.† — 5.12.*† — 6.25 (nur von Mainz). — 7.23.† — 8.15. (von Mainz). — 9.42.* — 10.50.†
* Schnell-Züge. † Anschluß nach und von Soden.
Rhein und Lahnbahn. Abfahrt: 6. — 8.20.* + 10.15. (Hüdesheim). — 11.25. — 3. — 5.† — 7.12. — 9.25 (bis Hüdesheim).
Ankunft: 7.45 (von Hüdesheim). — 9.46. — 11.† — 2.30. — 7.45.* — 8.50† (von Hüdesheim). — 10.20.
* Schnell-Züge. † Anschluß an die Wagen-Verbindung von Mainz. Scllangenbad und Schwalbach.

Frankfurt, 6. Juni 1872.

Geld-Course.		Wechsel-Course.	
Preuß. Fried. d'or	9 fl. 57 1/2 — 58 1/2 fr.	Amsterdam	98 1/2 % b.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 40 — 42 "	Berlin	104 1/2 % G.
Dufaten	5 " 53 — 55 "	Gen 104 1/2 % G.	
20 Franc.-Stücke	5 " 83 — 85 "	Hamburg	87 1/2 % b.
Souvereigns	9 " 22 — 23 "	Leipzig	104 1/2 % 105 b.
Imperialcs	11 " 50 — 52 "	London	118 % 1/2 % b.
5 Franc.-Zähler	9 " 42 — 44 "	Paris	93 % P.
Dollars in Gold	2 " 25 1/2 — 26 1/2 "	Wien	105 1/2 % 105 b.
		Disconto	4 % G.

Königl. Schauspiele.
Italienische Oper
 unter Mitwirkung von Madame
Desirée Artot,
 sowie der ersten Mitglieder der
kaiserl. Italienischen Oper in
St. Petersburg:
 Ignor Marini, 1ter Tenor, Signor de Padilla,
 1ter Bariton, Signor Bossi, 1ter Buffo etc.
Erste Vorstellung am 12. Juni a. c.
Repertoire:
 Don Pasquale.
 Rigoletto.
 Il Barbiere di Sivilla.
 La Traviata.
 Il Trovatore.
 Don Juan. 545

An die Mitglieder des Turn-Vereins.
 Durch Gegenwärtiges ersuchen wir die Mitglieder des Turn-
 Vereins, sich zu einer **Besprechung** heute Abend 9 Uhr in
 der **"Ruderhöhle"** pünktlich und recht zahlreich einzufinden.
Mehrere Turner.
 6395

Gummiwaaren-Lager
 en gros & en détail.
Joseph Krieger
 in Mainz,
 Nr. 39, Schusterstraße No. 39.

Grosses Lager in Gummischuhen, Tuschuhen,
 Stiefeletten mit Gummisohlen und Besatz, Gummi-Schläuche
 für Gas-, Dampf- und Wasserleitungen, Gummi-Platten,
 Schnüre zum Verdichten bei Dampfmaschinen, Caoutchouc-
 Kämme, Falsbeine, Ledertuche, Wachstuche für Möbel und
 Fussböden, Schweiß-Taffets, Regenröcke, Bettunterlagen,
 wasserdicht, Schuh-Gummizüge, Gürtel, Hosenträger, Strumpf-
 bänder, elastische Litzen, Bänder und Kordel. Sauger auf
 Milchflaschen, Zahnringe, Trinkbecher, Schwämme, Tabak-
 und Schwammbeutel, Hosenstege, Schweißblätter in Kleider,
 Armhalter, Badekappen, Reise- und Toilettetaschen, Fisch-
 beine, Schuhlack, Glanzwischse, Wischgummi und Radirgummi,
 Guttapercha in Platten, Schnüre für Drehbänke, Guttapercha-
 Papier zu Aufschlägen, Schmucksachen von Caoutchouc,
 als: Broschen, Uhrketten, Damenketten, Gürtel-Schnallen,
 Kreuze, Herze, Colliers, Medaillons, Armringe, Ohringe etc.

Chirurgische Instrumente,
 Luftkissen, Schnürstrümpfe, Clysterspritzen, Catheter, Suspen-
 sorien, Däumlinge, Brusthütchen, Eisbeutel, Milchflaschen.
Kinder-Spielwaaren von Gummi, 210
 Ballen, Raaseln, Puppen- und Schreithiere.
Gummi-Matten (Fussreiniger).
 Flügel oder **Pianino** zu mietten gesucht. Preis etc. bei
 Expedition unter "Chic" abzugeben. 6412

C a f é,
 roh à 32, 36, 38, 40, 42, 44 und 48 fr. per Pfund, gebrannt
 à 42, 48 und 52 fr. per Pfund bei
 6447 **Fr. Eisenmenger, Langgasse 11.**



Lubowsky'scher
Tokayer Sanitätswein
 bekannt als der stärkteste und edelste
Ungarwein für strophulöse Kinder
 und schwächliche Personen, laut Gemischer
 Untersuchung 1871 von dem Herrn
 Professor der Chemie an der Königl.
 Universität Dr. **Sonnenstein** und Herrn Dr. **Ziurek**
 in Berlin als gerichtlich vereidigte Sachverständige, ist in
 Originalflaschen à 1 Ltr., à 15 Sgr. u. Flacons à 7 1/2 Sgr.
 unter Lubowsky'schem Firmastapel und Facsimile auf dem
 Etiquett aus dem **Haupt-Depot** des Herrn
F. Bellosa, Tannusstraße 10 in Wiesbaden
 zu beziehen. 6425

Deutsche Blutreinigungspillen
 nur aus Pflanzenstoffen bestehend
 von **L. Himmelstos** in Sanningen a. d. Donau.
 Diese Pillen wirken wohlthuernd für den ganzen Körper, nament-
 lich auf das Blut, befreien, beleben, erneuern und reinigen dadurch
 den Körper von allen Schärfsen und überflüssigen, schlechten, schäd-
 lichen Säften.
 Niederlage hiervon in **Wiesbaden** bei
Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.
 4382

Neue Matjes-Käringe
 per Stück 6 fr. bei
 6432 **Chr. Wolff jun., Marktstraße 26.**

1a holl. Maikäse
 6220 eingetroffen bei **J. C. Keiper, Michelsberg 6.**

Gute Kartoffeln per Kumpf 10 kr.
 empfiehlt **Philipp Nagel,**
 6103 **Neugasse 3.**
 Prima **Schmelzbutter** per Pfund 32 fr., Schweineschmalz
 22 fr., feines Obstgölse 18 fr., Honig 22 fr. empfiehlt
 6318 **Aug. Korthauer, Krossstraße 26.**

Gebrannter Kaffee.
 Die so sehr beliebte Sorte verkaufe wieder in vorzüglicher
Qualität zu 48 fr. per Pfund.
 6235 **L. Bender, 29 Webergasse 29.**

Holländer Mai-Käse (Gouda)
 empfiehlt **J. W. Weber, Marktstraße 18.** 6188
Bimburger Käse per Pfd. 12 fr.,
Schweizer Käse 24 fr.
 6221 empfiehlt **J. C. Keiper, Michelsberg 6.**
 Alle Sorten **Flaschen** werden angekauft Krossstraße 19. 227

Wir erlauben uns einem hiesigen geehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß wir mit Heutigem das seit einer Reihe von Jahren von uns am hiesigen Plage betriebene

Kurz- und Modewaarengeschäft

an Herrn **Carl Schulze** abgetreten haben, welcher dasselbe in unveränderter Weise fortführen wird.

Indem wir hiermit für das uns so reichlich geschenkte Vertrauen unseren besten Dank sagen, bitten wir dasselbe auch auf unsern Nachfolger übertragen zu wollen.

Wiesbaden, den 1. Juni 1872.

Hochachtungsvoll

G. Rach & Comp.

Höflichst Bezug nehmend auf obige Annonce erlaube mir einem geehrten Publikum die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich mit Heutigem das von den Herren **G. Rach & Comp.** betriebene

Kurz- und Modewaarengeschäft

für meine Rechnung übernommen habe und dasselbe unter der Firma

Carl Schulze,

vormals

G. Rach & Comp.,

Neugasse 11,

unverändert weiterführen werde.

Das meinen Herren Vorgängern geschenkte Vertrauen bitte auch auf mich übertragen zu wollen und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, durch reelle Bedienung und billige Preise mir die Zufriedenheit meiner geehrten Abnehmer zu erwerben.

Wiesbaden, den 1. Juni 1872.

Hochachtungsvoll

Carl Schulze,

vormals **G. Rach & Comp.**

5933

Berliner Concurrrenz-Verein,

Langgasse 8b,

empfehlte in großer Auswahl die für die

Sommer-Saison 1872

eingetroffenen **Nouveautés** in:

Sommer-Paletots, complete Anzüge für Salon, Reise und Promenade, **Jacquets** und **Foppen** in Tuch, **Burkin**, **Seiden** und **Lütre**, **Beinkleider** und **Westen** in 500 verschiedenen Dessins, **Schlafkröde** und **Schützen-Foppen**, große Auswahl,

Specialité in **Knaben-Anzügen** für das Alter von 2—15 Jahren

zu den billigsten Preisen.

4596

Die in Frankreich seit Jahren bewährten

Woll-Matratzen

erfreuen sich in neuester Zeit auch in Deutschland eines bedeutenden Aufschwunges.

Der Unterzeichnete liefert selbstgefertigte

Wollmatratzen in gutem Drilch per Stück 8 Thlr 15 Sgr.

gegen Einsendung des Betrags oder unter Nachnahme.

Nähere Auskunft, besonders bei größerem Bedarf, wird bereitwilligst erteilt.

581

Joseph Eckert in **Baden-Baden.**

Schöne Bauplätze im neuen Barquartier zu verkaufen.
Näheres Expedition.

561

Zu verkaufen ein schönes und sehr rentables **Landhaus**.
Näheres Dohheimerstraße 29a.

Fertige Kinderkleidchen, Jäckchen, Schürzen, Mäntel 2c.
gezeichnete Kinderkleidchen, Jäckchen, Schürzen, Mäntel 2c
 großer Auswahl bei
E. L. Specht & Comp. 6284

Nähmaschinen-Fabrik von Aug. Sternberger,
Kirchgasse No. 22,



verfertigt nur die besten **amerikanischen Systeme** von **Wheeler & Wilson, G. Sove, Grover & Baker**, welche die längst anerkannt besten Maschinen für Familien und Gewerbetreibende sind. Die besten Zeugnisse liegen Jedermann offen. **Wheeler & Wilson-Maschinen**, neu verbessert, ganz geräuschlos, mit allen nur möglichen Apparaten versehen und schön geschweiften Tischen und Verschlussklappen bedeutend billiger. Rechte **G. Sove-Maschinen** für **Schuhmacher** mit neuer **Spannung** und **Verzierungsapparat**. Alle meine Maschinen sind so konstruirt, daß sie leicht gehen und nicht ermüden. **Salon-Familien-Maschinen** in reichster Auswahl. **Neueste Hand-Nähmaschinen** mit Doppeltreppstich und Kettenstich, welche in allen Familien so sehr beliebt sind und jeder Hausfrau ganz unentbehrlich wird; auch sind dieselben zum Treten eingerichtet. Preise bedeutend billiger als bei **Händlern**. **Mehrjährige schriftliche Garantie**. Gründlicher Unterricht gratis in dem Hause. Reparaturen werden billig und schnell besorgt. Englische Nadeln und reines Oel. **Nabatt** für **Wiederverkäufer**. 236

Markt No. 9. Markt No. 9.
Waagen-Fabrik
Hch. Richtmann.
 In bekannter Güte empfehle meine sämtlichen Sorten selbstgefertigter **Ziselwaagen, Metzgerbalken** und **Schnellwaagen** zu billigsten Preisen unter Garantie.
NB. Alle Reparaturen und Umänderung alter Waagen werden nach der neuen Anordnung schnell und billig besorgt. 5915

Alle Sorten
Holz-, Draht- und Korb-Waaren
 für Küchen- und Haushaltungen empfiehlt
31 Kirchgasse, Karl Eichhorn, Kirchgasse 31,
 6054 **Hof-Korbmacher.**

Eigenes Fabrik-Lager in
Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wandstuch
 zu bekannten billigen und festen Preisen bei reichhaltigster Auswahl empfiehlt **Carl Jäger, Langgasse 16, Wiesbaden.**
PS. Baumeister, Bauunternehmer und Neubautenbesitzer erhalten entsprechenden **Nabatt**.
 Rouleaux, Tapeziren, Sattler oder Buchbinder an frequenten Plätzen, die geneigt sind, obige Artikel zu führen, bin ich bereit unter den günstigsten Bedingungen Agenturen zu übertragen. 350

Petroleum-Lampen,
 als Handlampen von farbigem Glas, verkaufe eine große Partie, um damit zu räumen, zum selbstkosten Preis.
Fr. Lochhass, Metzgergasse 31.
 6206

Grosser Ausverkauf
 aller meiner noch vorrätigen Waaren, als **garnirte und un-**
garnirte Güte, Blumen, Federn, Bänder, Tülle-
schleier, Sammet, Crepe u., zu den billigsten Preisen.
 Eine Thele, ein Real, verschiedene Cartons und Hutstöcke werden billigst abgegeben.
W. Hassler,
Langgasse 53 zweite Etage.
 6322

Zu den billigsten Preisen empfehle **selbst-**
verfertigte Schuhwaaren.
J. A. Selzer, Schuhmacher,
Ellenbogengasse 9.

1 fl. Weisse Herrnhemden 1 fl.,
1 fl. farbige Herrnhemden 1 fl.,
 (weiß und blau und weiß und roth gestreift)
1 fl. Arbeitsblousen 1 fl.
 und höher, empfehlen in bester Waare und größter Auswahl die Kleiderhandlungen
 5776
Metzgergasse 29, H. Martin, Metzgergasse 18.

Schwarze und braune Tuchjacken,
 sowie **Jacquettes** in Seide, Cachemir u. empfehlen zu den billigsten Preisen
Gebrüder Reifenberg,
 6076 **11 Langgasse 11 im 1. Stod.**

Avis für Damen!
Damen- und Kinder-Garderobe wird geschmackvoll und billig angefertigt. Auch können Damen das Zuschneiden und Maßnehmen in vier Wochen erlernen.
 5466 **Frau Strehmann, Saalgasse 16 eine Tr. h.**

Herrn- und Frauen-Binden fl. 1. 15 kr., **Crinoline** fl. 1., **Corsetten** 36 kr., **Stroh Hüte** und **Kappen** von 24 kr. an, **Strümpfe** und **Socken** von 15 kr. an, **Hosenträger** von 9 kr. an, **seidene Herrn-Binden** 9 kr., **Frauen- und Mädchen-Pantoffeln** 36 kr., **Sommerhandschuhe** und **Filletstauden** von 6 und 9 kr. an, **Brosche** und **Ohringe** 6 kr., **Zahnbürsten** 6 kr., **Mechanik** 4 kr. bei **G. Burkhard, Michelsberg 16.** 257
13 Goldgasse, Carl Rossel, Goldgasse 13,
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager in allen **Krankentiteln** zu billigsten Preisen. 5885

Bruchbänder von den feinsten bis zu den gewöhnlichen Sorten empfiehlt
 4537 **Carl Daum Wwe., Spiegelgasse 6.**
Marktstraße 18 ein eiserner Kochherd zu verkaufen. 6280

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, Nachmittags 4 1/2 Uhr anfangend:

Große Tanz-Musik,

wozu ergebenst einladet

Hochachtungsvoll **Chr. Heblinger.** 583

Zum Römersaal.

Morgen Sonntag:

Grosse Tanz-Musik.

Für ausgezeichnete „Reine Weine“, sowie gute Speisen wird bestens Sorge getragen.

479

Ergebenst **J. Becker.**

Schwalbacher Hof.

Morgen und jeden folgenden Sonntag findet **Flügelmusik mit Begleitung** statt, wozu höflich einladet

J. Klarmann. 472

Gasthaus zum Guttenberg,

Nerostraße No. 24.

5796

Morgen Sonntag Nachmittags von 4 Uhr an **Concert**, Abends 8 Uhr **Tanzkränzchen**, wozu einladet **H. Schäfer.**

Restauration Bidardt,

Stiftstraße No. 1.

Morgen Sonntag:

Garten-Harmonie.

Anfang 4 Uhr.

5546

Zum Gasthaus zum „Löwen“ morgen **Dotzheim.** und jeden folgenden Sonntag **Flügel-Musik mit Begleitung.**

2835

„Deutsche Einheit“ in Sonnenberg

von **A. Klau**

empfehlen einem geehrten Publikum ihre preiswürdigen **Weine, Frankfurter Bier, Apfelswein** 4 Kreuzer, **ländliche Speisen** und bittet um geneigten Zuspruch.

12986

Speisewirtschaft von J. Haas,

II. Schwalbacherstraße 3,

sehr gutes Mittagessen zu 13 und 18 fr.; auch können reinliche Leute Logis erhalten und Fremden übernachten.

806

Restauration A. Hilge,

Schachtstraße 18.

548

Gutes Mittagessen zu 14 fr., Abendessen zu 10 fr.; auch können Arbeiter Logis erhalten und Fremden übernachten.

Gilla-Rümmel
Daubig-Liqueur im Anbruch und Orig.-Flaschen

empfehlen

F. Strasburger,

5472

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstrasse.

Werkzeugnäheren in Maschinen- und Handarbeit werden schnell und billigst besorgt Dohheimerstraße 2c im Hinterhaus Partierre.

5467

Beau-Site, Café restaurant. Garten-Localitäten.

Restauration à la carte, diners et déjeuners à part, vorzügliche Küche, feine und reingehaltene Weine, gutes Wiener und Erlanger Lagerbier. Billige und prompte Bedienung.

P. S. Die Localitäten eignen sich besonders für größere Gesellschaften und zur Abhaltung von Festlichkeiten.

Wein-Restauration.

Jean Hilger,

Marktplatz 10,

empfehlen einem geehrten Publikum sein reich assortirtes **Wein-Lager.** Alle Sorten **Rheinweine** liegen **3 Jahre** meinem Lager und bieten ich für **Gartheit Garantie.**

Alle Sorten **Champagner** aus den feinsten und ältesten Eßens verkaufe ich frei ins Haus mit **15% Rabatt**, sowie **Rum, Jamaica, Sherry, Madeira, Malaga** u. c.

Bordeaux (als Tischwein) die **1/2-Litre-Flasche** zu **36 Kreuzer**, **weißer Tischwein** zu **20 Kreuzer**

Bordeaux-Rothwein

empfehlen

Paul Korn, Rheinstraße 34.

1869r Médoc per 6 Fl. 2 Thlr., 25 Fl. 7 Thlr. 15 Sgr.

1868r St. Julien per 6 Fl. 2 Thlr. 20 Sgr., 25 Fl. 9 Thlr. 5 Sgr.

1865r Châteaun Margaux per 6 Fl. 3 Thlr., 25 Fl. 10 Thlr. 25 Sgr.

Bei Abnahme von 1/2 und 1/4 Dohosten entsprechender Preise.

Bei 10 Dohosten erste Preise wie in Bordeaux selbst.

Alle Sorten Rheinische Weine in Fässern wie in Flaschen.

Das englisch-deutsche Wein-Depot im Hause des Herrn Dr. Sack, grosse Burgstrasse Wiesbaden,

empfehlen zu billigsten Preisen:

In- und ausländische Weine in grösster Auswahl
Punsch-Syrop in verschiedenen Sorten,
ächte Havannah- und andere Cigarren,
ächte und beste Theesorten.

Die **Wein-Handlung** von **Josep Kahn,** Kirchgasse 8, vis-à-vis dem „Neuen Nonnenhof“, empfiehlt ihre Weine, zum grössten Theile eigenes **Wachsthum**, zu folgenden Preisen:

Pfälzer Weine	à 18 fr.
Laubenheimer	à 24 "
Riersteiner	à 28 "
Oppenheimer	à 30 "
Rüdesheimer	à 48 "
D.-Ingelheimer Rothw.	von 24 fr. an.
Bas Médoc	à 30 fr.
St. Julien	à 42 "
St. Estèphe	à 48 "

Bei Abnahme in Gebinden bedeutend billiger.

Eisschränke in div. GröÙen

empfehlen **H. Memberger,** Conditör, Langgasse 88.

Naturhistorisches Museum.

Sonntag von 11—1 Uhr und 2—6 Uhr, Mittwoch 2—6 Uhr
Freitag 2—6 Uhr ist das naturhistorische Museum
für Publikum geöffnet.
Der Vorstand. 378

Schützen-Verein.

Sonntag den 9. und Montag den 10. Juni I. J. findet in
der Schießhalle ein **Preisschießen** statt, wozu wir die Mit-
glieder des Vereins einladen und bitten, sich recht zahlreich zu
stellen. Außer den aus den Schußgeldern zu bildenden Preisen
werden auch die eingegangenen Ehrengaben als Preise ausgegeben
und richten wir an die Mitglieder und Freunde des Vereins,
welche Gaben zu diesem Zwecke geben wollen, die Bitte, dieselben
bis zum 6. Juni an uns abgeben zu wollen.

Nach dem Schluß des Preisschießens Montag den 10. Juni
Abends findet in der Restauration in der Schießhalle ein
Festessen statt, wozu wir zu recht zahlreicher Betheiligung
auffordern. Die Liste zum Einzeichnen liegt auf der Schießhalle
offen.
Der Vorstand. 561

WALDFEST.

Sonntag den 23. Juni wird der

Männer-Turn-Verein

zur Feier seines **Stiftungsfestes** im Distrikte **Bahnholz**,
nächst von der Johneiner Chaussee, ca. 10 Minuten hinter der
Krauweiche, ein **Wald- und Jugendfest** abhalten.

Für das **Jugend-Preissturnen** wird der Verein wieder
6 Wertpreise ankaufen und können alle Knaben im Alter von
10 bis 14 Jahren, welche sich in Begleitung ihrer Eltern oder
Verwandten auf dem Platze anmelden, daran Theil nehmen.

Der Platz selbst, am Waldbesfaume gelegen, mit herrlicher
Aussicht auf das Rhein- und Maintal, ist jedenfalls
einer der schönsten und geeignetsten Punkte für ein
derartiges Fest.

Für **Bier und kalte Speisen** wird Seitens des Vereins
bestens gesorgt.

Das Nähere wird später bekannt gemacht werden.

Der Vorstand.

Verein der Schuhmachermeister.

Samstag den 8. Juni Abends 9 Uhr **General-Versamm-
lung** im Felsenkeller, Taunusstraße.

Tagesordnung: Wahl des Sprechmeisters und wichtige
Geschäfts-Angelegenheiten.

Der Vorstand.

Der zooplastische Garten

in den Anlagen des Kurparks nach der Dietenmühle, dessen
Arrangements von über tausend in- und ausländischen Thieren
auf natürlichen grünen Flächen und Pflanzen, in Erd- und
Baumhöhlen, zwischen Hügeln und Felsen, auf's geschmackvollste
nach der Eigenthümlichkeit des Thieres ausgeführt und wieder
durch neue Gruppen verschönert worden sind, wird hierdurch dem
verehrten gebildeten Publikum bestens empfohlen. 1231

Wohnungs-Veränderung.

Bon heute ab wohne ich **Delencstraße 10.**

F. Michaels, Thierarzt I. Cl.

Turner-Jacken und Hosen bei
Weyergasse 29 H. Martin, Weyergasse 18.

Dietenmühle.

Römisch-irische Bäder.

Nachmittags von 2 bis 4 Uhr ausschließlich für Damen

**Russische Dampf-, Kiefernadel-,
pneumatisch-electrische,
Brausen und Douchen,
warme und kalte Bäder**

in allen Arten zu jeder Zeit.

526

Bad Wildungen

bei **Hessen-Cassel.**

Eröffnung des Cursaals

am **1. Mai.**

3184

**Nämliche Zerstreungen wie
Wiesbaden und Homburg.**



in allen Sorten

VON **J. L. Ronnefeldt** in **Frankfurt a. M.**
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hof-Vieferant,
273 **Webergasse im Hôtel de Nassau.**

Geschäfts-Eröffnung.

4 Langgasse 4.

Freunden und Gönnern hiermit die ergebenste Anzeige, daß
ich unter dem Heutigen am hiesigen Platze ein Lager in allen
Sorten **Tabaken und Cigarren** angelegt habe und wird es
mein eifrigstes Bestreben sein, durch gute Waare und reelle
Bedienung mir das Vertrauen meiner geehrten Abnehmer zu
bewahren suchen.

6115

Achtungsvoll **H. Berninger.**

Billiger Tabak !!

Durch vortheilhaften Ankauf bin ich im Stande, folgenden
Tabak weit unter Fabrikpreis auszuverkaufen:

Varinas, braun, per Pfd. 18 kr. per Paqu. = $\frac{1}{6}$ Pfd. 4 kr.,

Varinas, gelb, per Pfd. 18 kr., per Paqu. = $\frac{1}{6}$ Pfd. 4 kr.,

Fuchs, per Pfd. 10 kr., per Paqu. = $\frac{1}{6}$ Pfd. 3 kr.

6058

A. Freihen, Friedrichstraße 28.

Ein **Angelkaffeebrenner**, 6 $\frac{1}{2}$ Pfund haltend, ist zu ver-
kaufen **Wühlgasse 13** bei **J. Müller, Schlosser.** 6230

Die
**Dampf-Brennholzspalterei und
 Brennholzhandlung**
 von **W. Gall**, **Dokheimerstraße 29a**,
 liefert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und fertig
 geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum An-
 zünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 110

Rührer Ofen-, Schmiede- & Biegelkohlen
 bester Qualität sind stets frisch zu beziehen in der Holz- und
 Kohlenhandlung von **Georg Jaeth**, **Bahnhofstraße 8**,
 vormals **H. Bogelsberger**. 6047

Biegelkohlen

erster Qualität können in ganzen Waggons, sowie in jedem
 Quantum fortwährend bezogen werden bei

Fritz Rückert, **Feldstraße 8**.
 Auch werden Bestellungen angenommen bei **J. Rückert**,
Feldstraße 8. 148

Rührer Ofen- und Schmiedekohlen erster Qualität,
 sehr starkreich, in ganzen Waggons, sowie in kleineren Quantums,
 auch feingemachtes Buchen-Scheitholz und Wellchen empfiehlt
Gustav Hahn, **II. Schwalbacherstraße 4**. 525

Holz- & Kohlenhandlung

von **B. Blum**, **Metzgergasse 25**,
 empfiehlt **I. Qualität Rührkohlen**, jede Woche frisch an-
 kommend, sowie dörres Buchenscheitholz in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$ Klafter in's
 Haus geliefert zu den billigsten Preisen. 5778

Ofen-, Schmiede- und Biegelkohlen
 in stets frischer Sendung empfiehlt
G. D. Linnenkohl. 3767

Holzkohlen **I. Qualität** stets vorrätig bei
P. Beysiegel, **Kirchg. 20**. 5582

Zu verkaufen

unter günstigen Bedingungen:
 1) eine ländliche Besitzung, eine Stunde von Wiesbaden entfernt,
 mit schönen Herrschafts- und Deconomiegebäuden und ca.
 30 Morgen Acker und Wiesen;
 2) ein kleines Haus in schönster Lage der Stadt.
 Näheres in der Expedition d. Bl. 2323

Landhaus

an der Sonnenbergerstraße ist wegen Wegzug sofort zu verkaufen
 durch Agent **J. Jmand**, **Neugasse 20**; auch ist dasselbst ein
 Landhaus auf einige Monate ganz zu vermieten. 2367

Zu verkaufen.

Ein solid gebautes u. sehr rentables Haus mit großem Garten
 in der Adelheidsstraße und ein elegantes und rentables Haus in
 der Nähe derselben sind mit guten Bedingungen zu verkaufen.
 Näh. bei Herrn Agent **Jos. Jmand**, **Neugasse 20**. 4358

Es wird eine herrschaftliche **Villa** oder **Schloß** von circa
 15 Zimmern, massiv gebaut, mit Stallung und Wagen-Remise,
 von Park oder Garten umgeben, in oder in der Nähe einer
 größeren Stadt, auf der Strecke zwischen Frankfurt und Rüdels-
 heim, zu kaufen gesucht.
 Offerten mit Angabe des event. Preises, ohne Zwischenhändler,
 unter Chiffre **E. 40** poste restante Wiesbaden erbeten. 6368

Agentur- und Commissions-Geschäft
Stellen-Nachweise-Bureau
 von **K. KRAUS**
 in Wiesbaden, Mühlgasse 5.

An- und Verkauf von rentablen Geschäfts- und Landhäusern, sowie
 Er- und Vermietungen jeder Art. Anlagen von Kapitalien.

Mineralbäder liefert **W. Hahn**, **Hammgasse 1, 3** Stock. 5476

Reihhausmakler **H. Reisinger** wohnt **Goldgasse 3**, eine Stiege h. 200

A. Harzheim, **Rüchelsberg No. 1**,
 Thoreingang,
 kauft getragene Herrn- und Damenkleider, Gold-
 Silbertreffen, Porte-Épée's u. dgl. m.

An- und Verkauf von Gold, Juwelen, Uhren, Antiken
 Delgemälden.

Commissionsgeschäft von
J. Chr. Glücklich, **10 Nerostraße**. 547

Möbel-Verkauf.

Kleider- und Küchenschränke mit Glasaufsatz, Kommoden,
 Bettstellen mit und ohne Sprungrahmen, Oberbetten mit **Woll-**
Seegrasmaträzen, Rohr- und Strohstühle, Kanapés, **Perpetua-**
Strohfüße u. s. w., große und kleine Spiegel bei
Ferdinand Müller, **Hochstraße 30**. 582

Für Schuhmacher!

Wellrigstraße 5 wird das Einsteppen von Zügen, sowie
 sonstige Steppereien schnell und gut besorgt.

Zu verkaufen

in günstigster Lage der Stadt, nahe den Bahnhöfen und der
 Kuranlagen, ein zweistödiges **Wohnhaus** mit Thorein-
 fahrt, schön angelegtem Hofraum und großem Garten. Näh.
 Expedition. 1030

Das Haus **Voutsenstraße 4** ist zu verkaufen oder sofort
 möbliert zu vermieten. Näh. Exped.

Ein **Bauplatz** im „Hainer“, 45 Ruthen groß, in
 günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei **H. Pank**,
Adelheidsstraße, und **Architekt Strasburger**, **Kirchgasse**.

Ein **Acker** rechts der Diebricher Chaussee ist zu verkaufen.
 Näheres Expedition.

Ein **Schneepflarrn** und einige Karren guter **Ruhbau**
 zu verkaufen **Steingasse 9**.

Frau Martini, **Mauergasse 17**, kauft **Knochen**,
Glas, **Papier**, **Eisen**, **Zinn**, **Blei**, **Krüge**, **Flaschen**,
Bettzeug und **Kleidungsstücke** zu den höchsten Preisen.

Nerostraße 27 werden alle **Näherereien**, sowie **Namens**
 in **Taschentücher** schnell besorgt.

Es stehen **billig zu verkaufen**:
 1 fahrbare Gartenspritze,
 1 eleg. Kinderwagen mit 3 Rädern,
 1 Kinderleibstuhl auf hohen Füßen.

Näheres Expedition.

Nerostraße No. 3 ist ein messingener **Feuerwehrrhein**
 zu verkaufen.

Zu verkaufen

ein eleganter **Kinderwagen**. Näheres Expedition.

L. BENDER,

29 Webergasse 29.

Alleinige Niederlage

aller Chocoladen, Cacao, Cacoigna u.
aus der Fabrik der

Gebr. De Giorgi in Frankfurt a. M.
Fabrikpreise!

Thee

in allen Gattungen bei stets frischer Waare zu den
bekanntesten Preisen.

G. W. Winter,

Webergasse 5.

Hochfeine westphälische Delicatesse-Schinken

(roh und gelocht ganz und im Ausschneide),

Feinste geräucherte Hamburger Ochsenzungen,

Gothaer Cervelat- und Knackwürste,

Prima geräucherten Rhein-Lachs,

Indischen Rohrzucker, feinste Cölner und Pariser

Raffinade von 18³/₄ fr. per Pfd. aufwärts,

feinste Würfel-Raffinade 20³/₄ fr. per Pfd.,

Locea-Café à 32¹/₂ fr. per Pfd.,

feinster Jamaica-Café 39¹/₂ fr. per Pfd.,

Täglich frisch gebrannten Café,

Riesen-Catharinen-Pflaumen 26¹/₂ fr. per Pfd.,

Maroocaner Muscat-Datteln, prunes pistoles, prunes

fleuris, Smyrna-Tafel-Feigen

bei **Georg Bücher jun.,**

Gäbe der Friedrich- und Wilhelmstraße.

Düsseldorfer Senf-Fabrik

von **W. Kannengliesser Wittwe,**

Schillerplatz 2a, Hinterhaus, Wiesbaden,

empfiehlt sich dem geehrten Publikum, besonders den Herren

Hoteliers, Kaufleuten und Restaurateuren zur gefälligen Abnahme.

Durch neueste Maschinen-Einrichtung bin ich in den Stand gesetzt,

zu täglich frischer Waare in jedem Quantum und zu

denselben Preise wie in Düsseldorf selbst allen Anforderungen

genügen. 5189

Roggen-Vorschuss-Brod

von vorzüglichem Geschmack empfiehlt zu 18 fr.

H. Pfaff, Dogheimerstraße 8a.

Flaschenbier-Verkauf

von

Ch. Hölzel im „Casino“.

berühmtes Lagerbier per Flasche 7¹/₂ fr.,

ditto 1/2 Flasche 4¹/₂ fr.,

„ per Flasche 9 fr.,

„ per Flasche 10 fr.

Jede Sendung frei in's Haus. 4705

Alle Arten Möbel und Spiegel sind billig zu verkaufen
Hauptgasse 11. 5475

Frankfurter Hypotheken-Credit-Verein.

569

Als solide Capital-Anlage

empfiehlt der Frankfurter Hypotheken-Credit-Verein die von ihm
— auf Grund erworbener, gegen Verlust an Capital und Zinsen
versicherter Hypotheken — emittirten

5⁰ Hypotheken-Antheilscheine.

Da dieselben jederzeit zum Umtausch gegen eine Hypothek des
Vereins berechtigen, so bieten sie dem Capitalisten neben pupil-
larischer Sicherheit die Bequemlichkeit hypothekarischer Anlage dar,
ohne mit den Weiterungen des Eintrags in die Hypothekendbücher
verbunden zu sein. Dieselben werden jährlich verlost und mit
einem Aufgelde zurückbezahlt. Sie sind in Stücken von fl. 50,
fl. 70, fl. 175, fl. 700 und fl. 1000 durch unser Bureau, sowie
auch bei Herrn **C. S. Schmittus** in **Wiesbaden** stets zu
erhalten.

Frankfurt a. M. 1872.

Die Direction.

Haupt-Agentur

der

Brandenburger

Spiegelglas-Ver sicherungs-Gesellschaft, Langgasse 37a.

Obige Gesellschaft übernimmt Versicherungen auf **Spiegel-**
scheiben und Spiegeln in Läden, Hotels und Privatwohnungen,
Trumeaux, Glasbedachungen u. gegen Hagelschlag und
sonstige Berührungen zu billigen Prämien. 4934

Dr. Magdeburg, homöopathischer Arzt,

Friedrichstrasse 25.

Sprechstunden von 11—12 und von 2—4 Uhr. 5312

13 Goldgasse, Carl Rossel, Goldgasse 13,

Rager in **Wasser- und Gasschläuchen, Gummiplatten**
zum Verdichten. 5885

Herrn-Hosen 1 fl. 24 fr. bis zu 5 und 6 fl. das

Paar, Herrn-Westen von 1 fl. 12 fr. an bis
zu 2 und 3 fl., Herrn-Röcke von 1 fl. 45 fr. an bis zu 6, 7,
8 und 9 fl., Schützenjuppen 4 fl. 20 fr., Knaben-Hosen von
54 fr. an, Knaben-Zäckchen 1 fl. bei

257 **G. Burkhard, Michaelsberg 16.**

Gerichte Decimal- und Tafelwaagen

vorräthig in der Maschinenfabrik von

520 **C. Schmidt, Emjerstraße 29 a.**

Bibeln von 24 fr. bis zu 10 fl. und **neue Testamente**
mit Psalmen von 11 fr. bis zu 2 fl. 48 fr. in vielen Sprachen
empfiehlt **Ph. Gärtner, Adlerstraße 40.** 522

Rasirmesser und **Scheeren** u. werden gut geschliffen
Schmalbacherstraße 37 im Hinterhaus bei **Muth.** 8189

Damenstiefeln von 2 fl. 42 fr., Pantoffeln 48 fr., Kinder-
stiefeln von 24 fr. an zu haben in **Fischers Schuhlager,**
Kirchgasse 22a. 3523

Neuwieder Zuffsteine,

erste Qualität, empfiehlt **S. Katzenstein, Holzhandlung**
in **Siegen.** 3635

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen Langgasse 38. 560

Tuffsteine

einige Tausend sind zu haben bei
6398

Ph. J. Kürzer am Schiersteiner Weg.

Asphaltmastix-Dachpappe,

1870 zu Cassel prämiirt, liefert billigst

Lentze's Tracht-Gas- und Dachpappen-Fabrik
572 in Einbeck, Prov. Hannover.

Gesucht

für eine höchst solide **Vieh-Versicherungs-Gesellschaft** ein
durchaus thätiger, cautionsfähiger General-Agent.

Franco-Offerten sub A. 55 besorgt das Deutsche Zeitungs-
Bureau „Invalidendank“ in Berlin, Behrenstraße 24. 600

Polster-Möbel, als vollständige Garnituren, ver-
schiedene Kanape's, Schlafdivan, Sessel,
Chaise longue u., preiswürdig zu verkaufen bei
12200 **W. Sternberger**, Tapezireur, Marktplatz 3.

Flaschen werden angekauft
Goldgasse 4, Ecke des Grabens, zwei
Stiegen hoch. 5200

Die höchsten Preise

für getragene Kleidungsstücke werden stets gezahlt von
6226 **A. Görlach**, 5 Michelsberg 5.

Zwei **Kleiderschränke**, verschiedenes Küchengeräthe, Lein-
wand (gebrauchte Wäsche), ein dreithüriger Fliegenstrahl, sowie
gebrauchte Teppiche für 3 Zimmer sind billig zu verkaufen.
Näheres Expedition. 6112

Baumstämme und Rosenstäbe liefert billigst
110 **W. Gall**, Dohdeimerstraße 29a.

Kleider, Möbel, Betten, Gold
und **Silber** werden angekauft und gut
bezahlt Goldgasse 4, Ecke des Grabens,
zwei Stiegen hoch. 5200

An- und Verkauf von Möbeln, Kleidern u.
14 Kirchhofsgasse 14. 323

Kalulaturpapier wird in allen Quantums gekauft
Langgasse 5. 6190

Englischer Sprach-Unterricht wird billig ertheilt
nach einer sehr leicht begreiflichen Methode; empfehlenswerth für
junge Leute, welche nach Amerika zu reisen beabsichtigen. Näheres
im Café Schiller, Goldgasse 6. 4516

Wohlfeile englische Stunden werden gegeben von einer
englischen Dame Röderstraße 41 dritter Stock. 6248

Franz. Unterricht ertheilt eine Dame, welche 18 Jahre
Lehrerin in Paris war. Näh. Friedrichstraße 5. 13832

Unterricht im Zeichnen und Malen.
Näheres Friedrichstraße 27, Bel-Etage rechts. 527

Die Privat-Entbindungs-Anstalt von
Marie Autsch, Hebamme,
befindet sich **Reutengasse 4 in Mainz.** 58

Ein gut erhaltener **Wasserkarren** ist zu verkaufen im
Europäischen Hof. 5720

Eis, sowie Eisschränke

in allen Größen sind stets vorrätzig Spiegelgasse 4. 6006

Limburger Käse per Pfd. 12 kr.

empfehlst

Philipp Nagel,
Reutengasse 3.

6103

Guten rein schmeckenden **Mocca-Kaffee** zu 34 kr. per
Ceylon zu 36, 38, 40 und 42 kr. per Pfund, feinen
Java zu 40 und 46 kr. per Pfund empfiehlt
6234 **Adolph Weber**, Goldgasse 1.

Amerk. Mountain-Sugar-Corn,
Susenthals Fleischart,
Tiebig's Fleischart,
condensirte Milch

empfehlst

Fr. Eisenmenger, Langgasse 11. 606

Reines Kornbrod 17 kr.
Gemischtdrod 18 kr.

bei Bäcker **Wenz**, Kirchgasse 35. 608



Die heftigsten Zahnschmerzen
werden augenblicklich gestillt durch die herkömm-
Dr. Gräfström's schwedische Zahntropfen
à Flacon 6 Sgr., 21 kr. rhein., ächt zu haben
C. A. Hillert Wwe., Papierhandlung
Michelsberg 3 in Wiesbaden.

Wiederver Silberung und Vergoldung

gebrauchter metallener Gegenstände bei

E. L. Specht & Cie.

6 kr. Herrubinden 6 kr.

6327

Wiegergasse 29, **H. Martin**, Wiegergasse 11.

Arbeits-Hosen, Hemden und Kittel sehr billig
G. Burkhard, Michelsberg 16.

Ohne Geld

ist eine Anweisung franco gegen franco zu beziehen, wie
Mitesser, Finnen, Sommerbroffen, Leberlede
Ausschlag auf natürlichem Wege beseitigt.

Cosmetische und Puderfabrik Planegg, Bay.

Lederwaaren, Fächer und Stöck

in reicher Auswahl empfiehlt die Galanterie- und Spielwaaren-
handlung von

5924

Ed. Schweneck, Langgasse 6.

Ausverkauf

von **Porzellan und Glaswaaren** zu Fabrikpreisen
Schulgasse 9.

Feldstraße 16 sind ein junger **Schnierhund** und 6
zu verkaufen.

Zwei **Fenster**, 5' hoch 3' breit, nebst Futter und Läden
billig zu verkaufen. Näheres Friedrichstraße 42.

Eine gebrauchte, aber noch gute, nußbaumene **Kommode**
3- oder 4-schubladig, wird zu kaufen gesucht. Näh. Exped.

Zimmerpöbe können bestellt werden Rheinstraße 30
Laden.

Unentgeltlich kann **Baulehm** und Gartenerde abgeholt werden
Kirchgasse 15a. 450